

Gutes hält sich - Lust auf Leben

Unter dem Dach des Finsterwalder Rathauses gibt es was auf die Ohren

Seit reichlich zwei Jahren werden im Finsterwalder Rathaus Sendungen für „Radio Ginseng“ produziert. Die Gründung des Senders erfolgte 2019 in Grünheide und im März 2021 wurde die erste Sendung ausgestrahlt. Aus dem Traum des Gründers Dr. Ulrich Burow, ist ein freier Radiosender geworden. Im gesamten Bundesverband gibt es insgesamt nur 35. Als eingetragener Verein finanzieren wir uns über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sponsoren. Das Programm ist werbefrei.

Unser Verein hat 63 Mitglieder und alle bringen sich mit Herz und Verstand mit eigenen Sendungen oder Hintergründarbeit ein. Wir Laien produzieren recht professionelle vielfältige Programme.

Die Idee von „Radio Ginseng“ ist es, der Generation 60+ eine Stimme zu geben, speziell ältere Hörer anzusprechen und Lebenserfahrung weiterzugeben. Im Land Brandenburg sind wir tatsächlich das erste aktive Seniorenradio. Damit kann man auch den vielleicht ironischen Namen „Ginseng“ erklären. Der Tee wird alten Leuten empfohlen, weil er die Leistungsfähigkeit stärkt und für uns ist der Name Programm!

Anfänglich gab es uns nur stundenweise zu hören. Jetzt produzieren wir ein 24-Stundenprogramm für sieben Tage in der Woche. Zunächst waren die Sendungen nur über das Internet zu empfangen. Jetzt gibt es uns auch schon am Freitag und Samstag auf DAB+, Kanal 12D zu hören. Über eine kostenlose App können Sie sich über das Programm, Aktuelles aus dem Verein, Freunde und Partner informieren und natürlich die Sendungen weltweit hören.

Wenn Sie in das Wochenprogramm schauen, dann entdecken Sie unter anderem vielfältige Musiksendungen, Ratgeberbeiträge und verschiedenste Magazine.

Zum Beginn des Jahres 2022 hatte der Vereinsvorstand die Idee, in Finsterwalde ein Studio einzurichten. Heute sage ich der Stadt Finsterwalde, der Wohnungsgesellschaft Finsterwalde, dem Sanitätshaus Kröger und dem Schweißbedarf Hampicke vielen Dank



Vertreter des Flugmodellspportvereins Finsterwalde waren auch schon zu Gast im Studio.

Foto: privat

für Ihre Unterstützung. Sie haben unser kleines feines Studio möglich gemacht. Die Ausstattung konnte vom Verein aus dem Preisgeld für einen bundesweiten Wettbewerb bezahlt werden.

Nun brauchte ich nicht mehr für die Produktion meiner Musiksendungen nach Grünheide fahren.

Jetzt sind wir in Finsterwalde vier aktive Radiomacher, die sich ausprobieren, sehr viel lernen und Spaß haben. Unser Ziel ist es, unsere Region im Radio vorzustellen und Menschen dafür zu interessieren.

Bisher hat Renate Engel in ihrer Sendereihe „Zu Gast bei uns ...“ 22 Menschen und Vereine aus der Region vorgestellt. In unserem gemütlichen Studio konnten wir unter anderem die Finsterwalder Flugmodellspporter, die Chorsängerin und Zofe von Schloss Doberlug Annette Fänel oder den Handwerker Lutz Gerndt befragen.

Die Freude und Offenheit aller Gesprächspartner zeigt uns, dass es wichtig und richtig ist, ihnen eine Plattform zu geben. Sie sind es, die hier den Alltag gestalten und Lebens- und Liebenswertes in der Region anbieten. Wir haben über die großen Veranstaltungen Brandenburgtag, Sängertag, Tage der Demokratie und Vielfalt und die Verleihung der Louis-Schiller-Medaille berichtet. Gänsehaut

bekommen wir immer noch, wenn wir an die Sendungen über das Musical „Hinterm Horizont macht Schule“ denken.

Seit Januar 2024 senden wir in jeder vierten Monatswoche das Abendmagazin aus Finsterwalde. Hier stellt Brigitte Butters als „Leseratte“ eines ihrer Lieblingsbücher vor und Ingrid Fröhner gibt Kulturempfehlungen für die Region.

Ich bringe mit der Juke-Box, dem ABC der Rockmusik und anderen Themensendungen meine früheren DJ-Erfahrungen ein und erinnere an Musik unserer Jugend, unseres Lebens. Wenn ich sie jetzt neugierig gemacht habe, dann ist es an Ihnen im Internet unter www.radioginseng.de oder über die App Radio Ginseng reinzuhören. Unsere Region ist mehr als die Stadt Finsterwalde und das nähere Umfeld. Haben Sie Lust sich selbst auf einem neuen Gebiet auszuprobieren oder haben Sie Ideen für Sendungen und Berichte, dann wenden Sie sich bitte an folgende E-Mail-Adresse: studiofinsterwalde@radioginseng.de oder schauen Sie unter dem Dach im Rathaus Finsterwalde nach, was es auf die Ohren gibt. Unser Motto lautet: Radio Ginseng – Gutes hält sich, Lust auf Leben!

Ralph Engel
Studioleiter

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 89,88 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 4,99 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.